

Jahresbericht STE 2022 des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Kolleginnen und Kollegen.

«Wir möchten den STE auch im 2022 weiterentwickeln». Das haben wir Anfang des Verbandsjahres als Ziel formuliert. Ich bin überzeugt, der STE hat in diesem Jahr weiter an Stärke und Einfluss in der Holzbranche gewonnen. Die Swiss Timber Engineers werden seit diesem Jahr auch als effektiver Arbeitgeberverband der Holzingenieure wahrgenommen, ohne dass der Kern, der Spirit oder die Herkunft unseres Verbandes dabei verloren geht. Dies ist nur möglich dank enormem Engagement von euch, den Mitgliedern, welche unseren Verband und in diesem Sinne auch unseren Werkstoff Holz stetig unterstützen und weiterentwickeln. Ich habe in diesem Verbandsjahr sehr viel Einsatz verschiedenster Personen für den STE und die Branche erlebt. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt mir wie viel Leidenschaft in uns «Hölzigen» steckt.

Ein grosser Dank geht auch in diesem Jahr an meine «Gspändli» aus dem Vorstand. Auf ganz vielen Zweigen des STE haben wir 2022 viele Stunden gemeinsam investiert und den STE auf verschiedensten Ebenen weitergebracht. Die Stossrichtungen, welche wir letztes Jahr gelegt haben, konnten wir in diesem Jahr weiter ausbauen, umsetzen und teilweise auch abschliessen. Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr den STE als engagierten und attraktiven Verband innerhalb der Holzbranche gestärkt haben. Unsere themenübergreifenden Aktivitäten fanden ebenso Anklang. Seit der letzten GV hat der Vorstand insgesamt 6 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Aus den Tätigkeiten des STE möchte ich folgende Tätigkeiten hervorheben:

- Die Gründung des **STE-AoC (Association of Construction)**. Der erste Fachverein unter dem Dach des STE bildet den Arbeitgeberverband der Holzingenieure. Der STE-AoC schliesst sich als Trägerverband der Lignum an. Die Gründungsversammlung fand dazu im September in Bern statt. Andreas Burgherr präsidiert den neuen Verband.
- Dieses Jahr veröffentlichten wir mit dem **STE-Compact Plandarstellung** das Resultat einer grossangelegten Vereinheitlichung von Holzbauplandarstellungen. Ein Compact, welches in 3 Sprachen veröffentlicht wird und bereits in der Praxis sowie in Berufsschulen Anwendung findet.
- Am **Unternehmenstag der BFH** in Biel initiierten wir einen gemeinsamen Auftritt aller Alumni Verbände. Zusammen mit Alumni BFH, CEM und ProHolz waren wir an einem gemeinsamen Stand präsent und informierten die Studierenden direkt über den Puls der Alumni-Verbände.
- Unsere Initiative „**#goforwood**“ fand Anfang des Jahres grossen Anklang auf LinkedIn und zeigte über 60 persönliche Beispiele von Werdegängen in der Holzbranche auf. Diverse Medienberichte reflektierten die Initiative auf unterschiedlichsten Kanälen.
- Im Jahr 2022 wurden drei **Lignarius**-Ausgaben mit einer Auflage von ca. 500 Stück an unsere Mitglieder und Leistungspartner versendet. In den jeweiligen Ausgaben konnten verschiedenste Berichte und spannende Einblicke in die Berufs- und Forschungstätigkeit gezeigt werden.

- Das Bulletin ist der Mailnewsletter des STE und wichtigstes Informationsmedium, welches sowohl an die Mitglieder sowie auch an die STE-Partner versendet wird. Hauptthema sind die anstehenden Veranstaltungen des Verbands. Zudem machen wir innerhalb dieses Mediums auch gerne auf Weiterbildungsangebote und weitere Informationen, wie z.B. auf neue STE-Compacts, aufmerksam. In diesem Jahr haben wir 23 Bulletin mit neuen Informationen versandt.
- Das beliebte Format **holzTalk** konnte in diesem Jahr 3-mal mit spannenden Inhalten durchgeführt werden. Die Besichtigung und die Inputs rund um das Haus des Holzes von Pirmin Jung beeindruckten durch Weitsichtigkeit im Bauen aus vielen Perspektiven. Bei schaeerholzbau ag durften wir uns von den digitalen Möglichkeiten mittels Hololens begeistern lassen. Bei der Besichtigung von Sonepar Suisse AG erfuhren wir mehr über Hochregallager auf Holz.
- Verschiedene **digitalTalks** wurden als Webinare durchgeführt. In der «Podiumsdiskussion» CE(lle)O gab es interessante Einblicke von weiblichen CEO's. Im digitalTalk zur humanitären Hilfe der Schweiz in Entwicklungsländern wurde die Wichtigkeit der Ingenieurleistungen aufgezeigt. In der Serie von zwei Talks zum Thema Lean wurden viele Praxisinputs direkt ausgetauscht. Genauso beim allerersten digitalTalk des STE in Französisch bei Malley Phare. Ebenso konnte ein mittagsTalk in Bern in Zusammenarbeit mit Fagus Suisse durchgeführt werden.
- Innerhalb des **STE-netWORK**, welches aus 13 Schreiner- oder schreiner nahen Betrieben besteht, wurden innerhalb von vier Arbeitsgruppen verschiedene aktuelle Branchenthemen aufgearbeitet. Die ersten Resultate dazu wurden im jährlichen Meeting im Januar bereits ausgetauscht.
- Der Austausch mit **Partnerverbänden** wurde auf vielen Ebenen gepflegt. Bildungspolitisch in Form von Zusammenarbeiten mit FH Schweiz, beispielsweise als FH-Botschafter bei den Swissskills in Bern. Die Zusammenarbeit mit der BFH wurde durch die Initiierung einer Echogruppe mit dem Zweck eines gezielten Praxisaustauschs ebenso intensiviert.
- Das zukünftige Modell der Zusammenarbeit mit **Swiss Engineering** (STV) wurde in diesem Jahr mit der Variante einer Verbandspartnerschaft konkret ausgearbeitet und bietet dem STE sowohl die Möglichkeit weiterhin eine Mitgliedschaft beim STV zu behalten und dennoch zukünftig unabhängiger Projekte und Entwicklungen anzustossen. Dieses Vorgehen wird Traktandum der bevorstehenden GV sein.
- Seit 2022 ist der STE aktiv auf **LinkedIn** und teilt kontinuierlich verschiedene aktuelle Inhalte. In dieser Zeit sind die Beiträge sowie auch die Follower-Zahlen (über 1000 Follower) kontinuierlich gestiegen.
- Der **Bachelor-Preis** für die innovativste Thesis des Studienganges Holztechnik an der Abschlussfeier der AHB in Biel konnte auch in diesem Jahr durch den STE verliehen werden. Die Jury der BFH hat die Arbeit von Marc Champion mit dem Titel «Konfiguration und Einführung einer EDV-gestützten Platten- und Resteverwaltung» ausgewählt und ausgezeichnet. Neben der kostenlosen Jahresmitgliedschaft enthält der STE-Preis traditionell eine Föhre.
- An der **BFH** organisierten wir wiederum den Referentenanlass «Xylorama Spezial» zusammen mit ProHolz und Alumni BFH. Dabei zeigen 4 verschiedene Referenten den Studierenden ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studienabschluss.

Mitglieder und STE-Leistungspartner

- Unseren Leistungspartnern aus allen Bereichen der Holzwirtschaft richte ich einen grossen Dank aus. Die Zusammenarbeit war wie auch in den vergangenen Jahren vielseitig, stets kollegial und sehr konstruktiv.
- Zu unseren Mitgliedern zählen insgesamt 368 Personen, welche aus 6 Ehrenmitgliedern, 216 Aktivmitgliedern (inkl. Abo Lignum), 24 Aktivmitgliedern bis 29 Jahre, 122 Diplomanden/Studenten zusammengesetzt sind. Dies ist ein Wachstum von 16% gegenüber dem Vorjahr. Hauptsächlich im Bereich der Studiumsmitglieder.

Finanzen

In diesem Jahr hat der Verein viel investiert. Insbesondere in STE-Compacts und deren Übersetzungen. Die finanzielle Situation des Vereins ist nach wie vor geordnet.

Die Überschussrechnung weist Einnahmen von CHF **56'365.57** und Ausgaben von CHF **73'207.59** aus, so dass sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 16'842.02 (dies erklärt sich insbesondere aus Compact 02 und Übersetzungen) ergibt. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2022 CHF **53'797.39** und hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Schwerpunkte fürs 2023

Für das Jahr 2023 hat sich der Vorstand folgende Schwerpunkte gesetzt:

- 1. Nachwuchs & Berufswahrnehmung**
 - Eine weitere Präsenzkampagne und kontinuierliche Unterstützung sollen zur Stärkung des Berufsfeld «Holzbauingenieur & Holzwirtschaftsingenieur» aktiv beitragen.
 - Während dem Studium soll die Identifikation und Bindung der Student*innen zum STE weiter gestärkt, sowie nach Abschluss des Studiums gehalten werden können, um das Netzwerk aktiv zu pflegen.
- 2. Diversifizierung**
 - Der STE-AoC soll als Berufsverband der Holzbauingenieure gestärkt werden. STE-netWORK und zukünftig auch ein STE-forum der produzierenden Holzbauunternehmen als branchenspezifische Spurguppen sollen etabliert und vertieft werden können.
 - Die STE Anlässe sollen weiterhin zu vielfältigen Themengebieten und über sämtliche Mitgliederbereiche hin angeboten werden.
- 3. Sicherstellung des hölzigen Knowhows**
 - Der STE soll 2022 seine Positionierung als Verband der Holzingenieure der Schweiz weiter stärken und ausbauen.
 - Die Verbindung und der Austausch zwischen STE und der Praxis soll mit verschiedenen Formaten und Anlässen weiterhin gefördert werden.

- Unser hölziges Netzwerk soll kontinuierlich wachsen können, damit gezielter Austausch innerhalb der Holzbranche aktiv gefördert wird.
- Den zahlreichen langjährigen und auch neuen STE-Leistungspartnern möchten wir auch in diesem Jahr interessante Plattformen bereitstellen, in dem sich ausgebildete Fachkräfte austauschen und neue Geschäftskontakte initiiert werden können.

Schlussfolgerung

Der STE entwickelte sich im Jahr 2022 erfreulich. Mit viel Elan und Engagement sind wir ins 2022 gestartet und haben unsere Strategie weiter verfolgt in dem wir den STE am Puls der Holzbranche weiterentwickeln.

Ganz besonderen Dank richte ich an unsere Revisoren, Ehrenmitglieder, Mitglieder, Leistungspartner, institutionelle Partner und allen, welche zum Erfolg unseres STE-Jahres beigetragen haben.

Werte Leserinnen und Leser. Wir freuen uns auch im neuen Verbandsjahr über eure Teilnahmen an unseren Anlässen und möchten euch mit unseren Angeboten begeistern können.

Euer Interesse am STE und an der Vorstandsarbeit, sowie eure Impulse werden von uns sehr geschätzt und bringen unseren Werkstoff Holz gemeinsam weiter.

Beste Grüsse und bis bald!



Luca Föhn, Präsident Swiss Timber Engineers STE